



**UNIVERSITÉ
DE GENÈVE**

FACULTÉ DES SCIENCES

Institut F.A. Forel



Walter Wildi
Professeur

Ligne directe: +41 22 379 0301

Walter.Wildi@unige.ch

Nicht klassiert

Frau Bundesrätin
Doris Leuthard
Vorsteherin UVEK
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Genève, 10. August 2012

Rücktritt Beirat Entsorgung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin,

Im Jahr 2009 wurde ich als Mitglied in den *Beirat Entsorgung* ernannt. Heute möchte ich Ihnen meinen Rücktritt aus diesem Rat mitteilen.

Ich kam im Verlauf des vergangenen Jahres zur Einsicht, dass der *Sachplan Nukleare Entsorgung* heute in einer Art geführt wird, in welcher Grundanliegen der nuklearen Sicherheit nicht gebührend berücksichtigt werden. Die schwachen, bzw. geschwächten Sicherheitsbehörden werden diese Projektschwächen später nicht mehr korrigieren können. Damit gehen wir einem Entsorgungsprojekt mit klaren Abstrichen bzgl. nuklearer Sicherheit entgegen.

Um das Projekt wieder auf eine gesunde Basis zu stellen, ist eine Reform des *Sachplans* notwendig. Auch organisatorische Massnahmen im Bereich des Entsorgers und der Behörden drängen sich auf. Nun ist aber offensichtlich weder der Beirat, noch das leitende Bundesamt bereit (oder imstande?), die Schritte zu den notwendigen und dringenden Anpassungen einzuleiten; die Qualität des Projektes geniesst hier keine Priorität.

Diese, aus meiner Sicht unverantwortliche Sicherheitskultur, kann ich nicht weiter mittragen.

Gerne bleibe ich zu Ihrer Verfügung für weitere Auskünfte. Mit vorzüglicher Hochachtung

Prof. Walter Wildi

Kopie: Dr. Peter Bieri, Präsident Beirat Nukleare Entsorgung